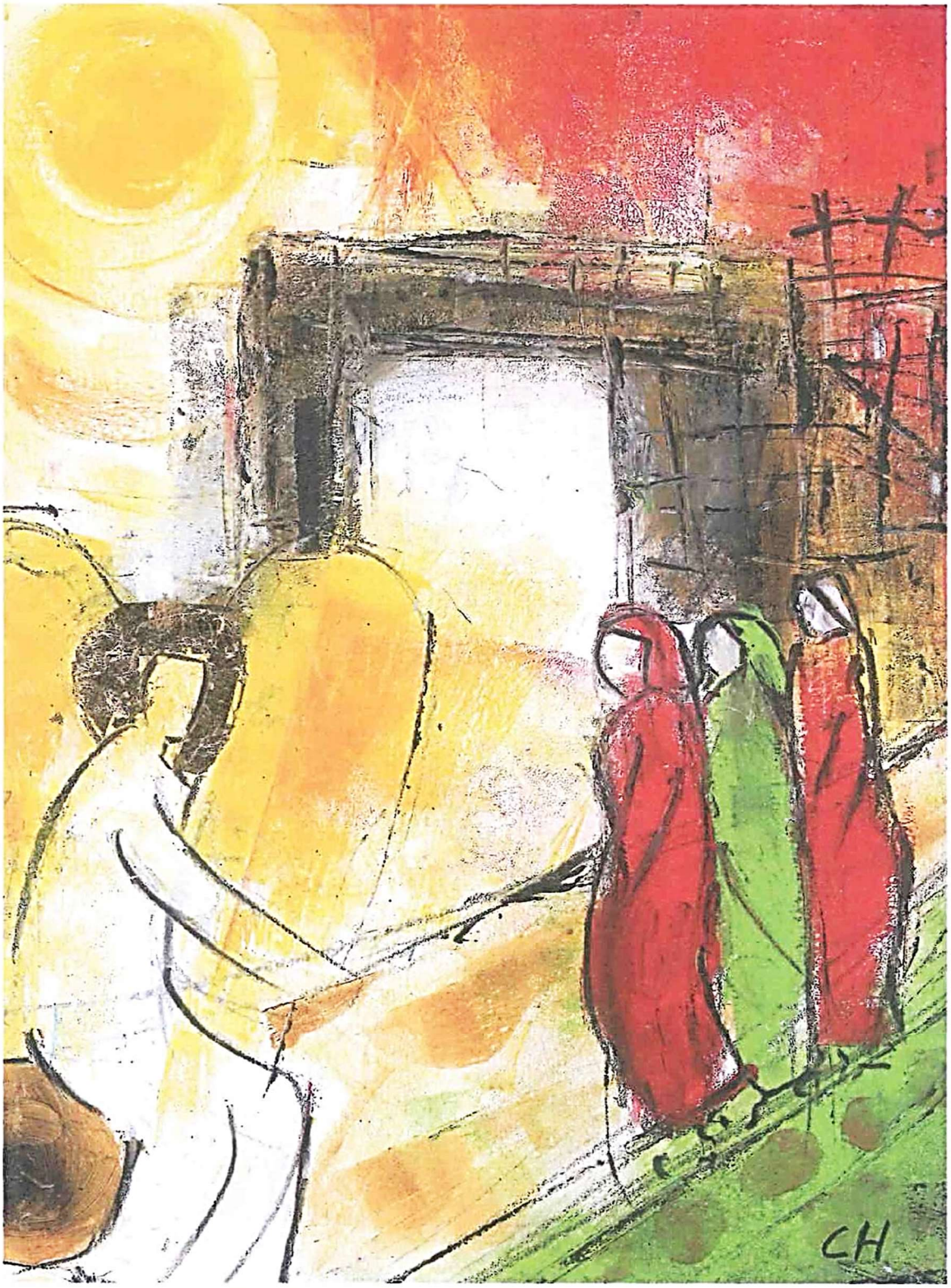
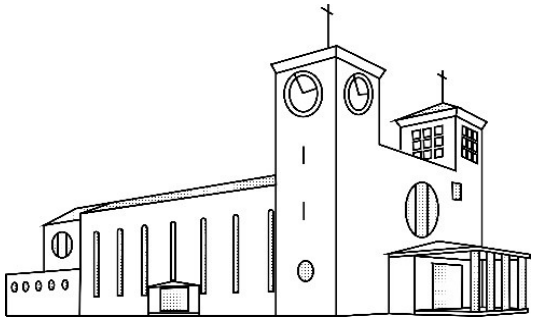
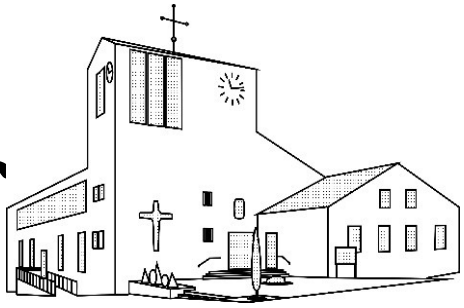


Ein gesegnetes und von der Freude der Auferstehung erfülltes Osterfest!



Pfarreiengemeinschaft
Herz Jesu – St. Johannes
Weiden

Pfarrbrief



Nr. 7 **24. März – 7. April 2024**

Er war Gott gleich, / hielt aber nicht daran fest, Gott gleich zu sein, sondern er entäußerte sich / und wurde wie ein Sklave / und den Menschen gleich. / Sein Leben war das eines Menschen; er erniedrigte sich / und war gehorsam bis zum Tod, / bis zum Tod am Kreuz. Darum hat ihn Gott über alle erhöht / und ihm den Namen verliehen, / der größer ist als alle Namen, damit alle im Himmel, auf der Erde und unter der Erde ihr Knie beugen / vor dem Namen Jesu und jeder Mund bekennt: / Jesus Christus ist der Herr / zur Ehre Gottes, des Vaters. (aus dem Brief des hl. Apostels Paulus an die Philipper)

(Bild: Kirchenfenster „Dornenkrone“ von Josef Ebertz in der Unterkirche von Herz Jesu – Weiden)

Gottesdienste
Herz Jesu und Sankt Johannes

23.3. Samstag

16:00	St. Johannes	Beichte	
17:00	St. Johannes	Hl. Messe	**Zum Vorabend**:
17:30	Herz Jesu	Beichte, 17:55 Rosenkranz	
18:30	Herz Jesu	Hl. Messe	**Zum Vorabend**:

Palmsonntag *(Beginn der Heiligen Woche – Karwoche)*

Ev: Mk 11,1-10 L: Jes 50,4-7, Phil 2,6-11, Passion: Mk 14,1-15,47, ***Kollekte für das Hl. Land u. Hl. Grab***
Palmbuschnverkauf *zu Gunsten der Aktion «Adventslicht»*

24.3. Sonntag

8:00	Herz Jesu	Hl. Messe	
9:30	St. Johannes	Hl. Messe	In den Anliegen der Pfarreiengemeinschaft (**ab 11:00 Uhr Fastensuppe Pfarrheim St. Johannes**)
11:00	Herz Jesu	Hl. Messe	Familiengottesdienst
15:00	Herz Jesu	Beichte	in kroatischer Sprache
16:00	Herz Jesu	Hl. Messe	in kroatischer Sprache
17:00	Herz Jesu	**Kreuzweg**	„Um die Herz-Jesu-Kirche herum“
	anschl.	Beichte	(2 Beichtväter)

25.3. Montag der Karwoche

Das Hochfest „Verkündigung des Herrn“ (Mariä Verkündigung) ist verlegt auf den 8. April

18:00	St. Johannes	Rosenkranz
18:30	St. Johannes	Hl. Messe

26.3. Dienstag der Karwoche

17:25	Herz Jesu	Rosenkranz
18:00	Herz Jesu	Hl. Messe

27.3. Mittwoch der Karwoche

19:00	St. Johannes	Hl. Messe

28.3. **Gründonnerstag**

17:00	St. Johannes	Beichte
18:00	St. Johannes	Hl. Messe vom Letzten Abendmahl anschl. Ölbergandacht
18:00	Herz Jesu	Beichte
19:00	Herz Jesu	Hl. Messe vom Letzten Abendmahl anschl. Ölbergandacht

Die drei österlichen Tage vom Leiden und Sterben, von der Grabesruhe und der Auferstehung des Herrn

29.3. Karfreitag Fast- und Abstinenztag

9:00	Herz Jesu	Feierlicher Kreuzweg („Kronsteiner"; mit Kirchenchor)
11:00	Herz Jesu	Kinder-Kreuzweg (bes. Kommunionkinder und Firmlinge)
15:00	Herz Jesu	**Feier vom Leiden und Sterben Christi** **(**Zur Kreuzverehrung können Schnittblumen mitgebracht werden)
15:00	St. Johannes	**Feier vom Leiden und Sterben Christi** (Zur Kreuzverehrung können Schnittblumen mitgebracht werden)
anschl.		Beichte
18:00	Herz Jesu	Beichte

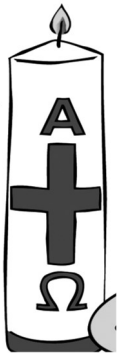
Hochfest der Auferstehung des Herrn

Kollekte für die Pfarreien

30.3. Karsamstag Tag der Grabesruhe

10:00	Herz Jesu	Beichte (bis ca. 11 Uhr)
10:00	St. Johannes	Beichte
12:00	Herz Jesu	Speisensegnung (nach poln. Brauch: Błogosławienie pokarmów wielkanocnych)
15:00	Herz Jesu	Trauermette – Gebet in der Unterkirche am Heiligen Grab
20:00	St. Johannes	**Feier der Heiligen Osternacht** (Osterfeuer auf dem Vorplatz, Speisesegnung, Taufe) Für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei **(Beginn der Sommerzeit - Uhren eine Stunde vorstellen!)**

31.3. Ostersonntag (Speisesegnung in allen hl. Messen)



6:00	Herz Jesu	**Feier der Heiligen Osternacht** (Osterfeuer auf d. Vorplatz) Für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei	
9:30	St. Johannes	Hl. Messe	In den Anliegen der Pfarreiengemeinschaft
11:00	Herz Jesu	Hl. Messe	Hilde Zebisch und Geschwister für + Mutter
15:00	Herz Jesu	Hl. Messe	(in polnischer Sprache) mit Tauffeier
15:30	Hans Bauer	Hl. Messe	

Ostermontag

L: Apg 10,34a.37-43, Kol 3,1-3, Joh 20, 1-9, Kollekte für die Pfarreien

1.4. Ostermontag

8:00	Herz Jesu	Hl. Messe	
9:30	St. Johannes	Hl. Messe	(gestaltet mit Instrumentalgruppe Musikuss)
9:45	Michaelszentr.		Wortgottesdienst zum Osterfest
11:00	Herz Jesu	Hl. Messe	In den Anliegen der Pfarreiengemeinschaft

2.4. Dienstag der Osteroktav

17:25	Herz Jesu	Rosenkranz	
18:00	Herz Jesu	Hl. Messe	

3.4. Mittwoch der Osteroktav

		(Herz Jesu	keine hl. Messe)
19:00	St. Johannes	Hl. Messe	N.N. für + Angehörige

4.4. Donnerstag der Osteroktav (Gebetstag um geistliche Berufe)

8:00	Herz Jesu	Hl. Messe	

5.4. Freitag der Osteroktav

15:30	Franz Zebisch	Hl. Messe	
17:00	Herz Jesu	Hl. Messe	mit eucharistischem Segen

6.4. Samstag der Osteroktav

11:30	Herz Jesu	Hl. Taufe	
16:30	St. Johannes	Beichte	
17:00	St. Johannes	Hl. Messe	**Zum Vorabend**
17:45	Herz Jesu	Beichte, 17:55 Rosenkranz	
18:30	Herz Jesu	Hl. Messe	**Zum Vorabend**

Weißer Sonntag *(Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit)*

L: Apg 4,32-35, 1Joh 5,1-6, Ev: Joh 20,19-31, Kollekte für die Pfarreien

7.4. Sonntag

8:00	Herz Jesu	Hl. Messe	
9:30	St. Johannes	Hl. Messe	In den Anliegen der Pfarreiengemeinschaft
11:00	Herz Jesu	Hl. Messe	
12:00	Herz Jesu	Hl. Taufe	
15:00	Herz Jesu	Hl. Messe	in polnischer Sprache

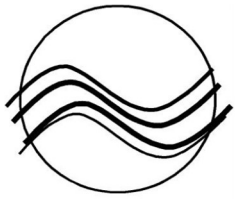
Aus unserer Pfarreiengemeinschaft wurden bestattet:

Frau Rita Alberti (68 Jahre), Herz Jesu
Frau Irmgard Brown (71 Jahre), Herz Jesu

O Herr, gib ihnen die ewige Ruhe – und das ewige Licht leuchte ihnen! Amen

Das Sakrament der heiligen Taufe hat empfangen:

Melia Lavontain (Herz Jesu)



Fasten-Suppen-Essen in St. Johannes

Palmsonntag, 24. März ab 10.45 Uhr im Pfarrheim stattfinden. Der Erlös der Aktionen kommt den Misereor-Projekten zugute! Herzliche Einladung!

Gesungener Kreuzweg

Am Karfreitag singt der Kirchenchor wieder die traditionelle Kreuzwegandacht mit Gesängen nach Joseph Kronsteiner um 9.00 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche. Herzliche Einladung.

In vielen Gemeinden wird am Karfreitag um 9:00 Uhr der Kreuzweg gebetet, da Christus zur „dritten Stunde“ gekreuzigt wurde (Mk 15,25). Nach unserer Stundenzählung ist das 9:00 Uhr. Die Todesstunde Jesu ist die „neunte Stunde“, deshalb feiern wir die Karfreitagsliturgie in der Regel um 15:00 Uhr.

Ein wertvoller Brauch: Österliche Speisenweihe

Dieser Brauch ist uralt. Nach der Zurückhaltung der Fastenzeit hat sich der Brauch gebildet, in der Osternacht oder am Ostersonntag Speisen zu weihen. Oft sind das Milch, Butter, Eier, Schinken, Salz, Brot, Kren und natürlich Ostereier. Oft kommt heute dazu ein gebackenes Osterlamm mit Auferstehungsfahne. Die Freude von Ostern darf sich auch in einem guten Essen ausdrücken, z.B. in einem frohen Osterfrühstück.
Bei uns werden die Osterspeisen in den Ostermessen gesegnet. In Polen zumeist noch am Karsamstag. Daher auch bei uns: Błogosławienie pokarmów wielkanocnych.

Kirchencafé am Sonntag, den 7. April

Der Pfarrgemeinderat lädt alle herzlich ein zum Kirchencafé mit Kaffee und Kuchen am 7. April ab 8:45 Uhr in das Pfarrheim Herz Jesu

Schmunzeln mit der Bibel

Am Montag, den 8. April um 19:00 Uhr lädt der Frauenbund St. Johannes ein zu einem vergnüglichen Vortrag „Schmunzeln mit der Bibel“ in das Pfarrheim St. Johannes.

Jahreskrippe in Herz Jesu

Im Turmaufgang rechts der Herz Jesu Kirche befindet sich unsere Jahreskrippe. Hier werden passend zum Kirchenjahr Szenen aus dem Leben Jesu dargestellt. Das ist immer sehr schön und eine hervorragende Anregung für die ganze Familie. Anschauen!

Neue Homepage von St. Johannes ist online

Für die Pfarrei St. Johannes wurde eine neue Homepage erstellt, die sehr schön und modern geworden ist. Dafür sei vor allem Herrn Alois Schröpf herzlich gedankt.

www.st-johannes-weiden.de

Wir sind für Sie erreichbar!

Pfarrbüro Herz Jesu: Lerchenfeldstraße 7, E-Mail: herz-jesu.weiden@bistum-regensburg.de
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag 8:30 bis 11:30 Uhr,
Donnerstag von 15 bis 17:30 Uhr; Mittwoch und Freitag geschlossen.
Pfr. G. Schubach: Tel. 0961/24707, gottfried.schubach@bistum-regensburg.de
Pfarrvikar Jomet Joy: Tel. 0961/6341524, jometkanjiramkunnel@gmail.com
Gemeindereferentin Doris Schmidt: dschmidt@bistum-regensburg.de
Bilder: eigene und www.pfarrbriefservice.de

Internet: www.st-johannes-weiden.de , www.herz-jesu-weiden.de

Das Kreuz wird zum Baum des Lebens

Denn du hast das Heil der
Welt auf das Holz des Kreu-
zes gegründet. Vom
Baum des Paradieses kam der
Tod, vom Baum des Kreuzes
erstand das Leben.
Der Feind, der am Holz gesiegt
hat, wurde am Holze
besiegt

durch unseren
Herrn Jesus Christus.

Bild: Friedbert Simon in: Pfarrbriefservice.de

Osternacht – Warum ist diese Nacht so anders?

Warum ist diese Nacht so anders? „Nacht“ das ist nicht nur Schlaf, sondern „Nacht“ spricht von der Dunkelheit des Lebens. In der Nacht sind wir dem Tode näher. Nacht spricht von der Finsternis des Grabes.

Wir wollen wach sein. Wir tun dies im Licht der Hoffnung, im Schein der Osterkerze, im Licht des Lebens. Christus ist das Licht des Lebens. Dieses Licht durchbricht das Dunkel der Nacht.

Warum ist diese Nacht so anders? Fragte sich früher das Volk Israel bei der Feier des Pesachfestes Jahr für Jahr. Sie erzählten sich vom Aufbruch aus der Gefangenschaft, der Bedrückung im Land Ägypten: aus dem Würgegriff des Todes heraus in die Freiheit in das Leben hinein. Wie Gott sie führte durch die Gefahr des Todes hindurch im Licht der Feuersäule und im Schatten der Wolkensäule, durch das Meer, das vor ihnen weichen musste. Gott hat sie gerettet.

Warum ist diese Nacht für uns so anders?

Wir hören vom Tod unseres Herrn und davon, wie er in die Finsternis des Grabes hineingelegt wurde. Wir hören vom Versagen seiner Jünger, von der Bosheit der Menschen, die ihn zu Tode brachten. Und nun wachen wir an seinem Grab. Wir wachen auch an den Gräbern all der Menschen, die uns vorangegangen sind, an den Gräbern der Menschen, die uns lieb und teuer waren. Wir wachen an unseren eigenen Gräbern.

Es ist so viel Finsternis in dieser Welt, soviel Dunkel. Das Leid, die Kriege, Krankheit, Verzweiflung, Hoffnungslosigkeit, Angst. Tod.

Aber wir wachen in dieser Nacht und erzählen uns eine Geschichte des Lebens und der Hoffnung, denn wir hören die Nacht und der Tod, das Böse, das Dunkle - sie sind alle besiegt, denn Christus ist in die Dunkelheit des Todes hinabgestiegen und hat das Dunkel hell gemacht. Das Dunkel ist nun durchstrahlt vom Licht.

Das Grab ist leer. Christus ist auferstanden. GS

Die Osterbotschaft

Das leere Grab

Am ersten Tag der Woche kam Maria von Magdala frühmorgens, als es noch dunkel war, zum Grab und sah, dass der Stein vom Grab weggenommen war. Da lief sie schnell zu Simon Petrus und dem anderen Jünger, den Jesus liebte, und sagte zu ihnen: Sie haben den Herrn aus dem Grab weggenommen und wir wissen nicht, wohin sie ihn gelegt haben. Da gingen Petrus und der andere Jünger hinaus und kamen zum Grab; sie liefen beide zusammen, aber weil der andere Jünger schneller war als Petrus, kam er als Erster ans Grab. Er beugte sich vor und sah die Leinenbinden liegen, ging jedoch nicht hinein.

Da kam auch Simon Petrus, der ihm gefolgt war, und ging in das Grab hinein. Er sah die Leinenbinden liegen und das Schweißtuch, das auf dem Haupt Jesu gelegen hatte; es lag aber nicht bei den Leinenbinden, sondern zusammengebunden daneben an einer besonderen Stelle.

Da ging auch der andere Jünger, der als Erster an das Grab gekommen war, hinein; er sah und glaubte. Denn sie hatten noch nicht die Schrift verstanden, dass er von den Toten auferstehen müsse. Dann kehrten die Jünger wieder nach Hause zurück.

Die Erscheinung Jesu vor Maria von Magdala

Maria aber stand draußen vor dem Grab und weinte. Während sie weinte, beugte sie sich in die Grabkammer hinein. Da sah sie zwei Engel in weißen Gewändern sitzen, den einen dort, wo der Kopf, den anderen dort, wo die Füße des Leichnams Jesu gelegen hatten. Diese sagten zu ihr: Frau, warum weinst du? Sie antwortete ihnen: Sie haben meinen Herrn weggenommen und ich weiß nicht, wohin sie ihn gelegt haben.

Als sie das gesagt hatte, wandte sie sich um und sah Jesus dastehen, wusste aber nicht, dass es Jesus war. Jesus sagte zu ihr: Frau, warum weinst du? Wen suchst du? Sie meinte, es sei der Gärtner, und sagte zu ihm: Herr, wenn du ihn weggebracht hast, sag mir, wohin du ihn gelegt hast! Dann will ich ihn holen. Jesus sagte zu ihr: Maria! Da wandte sie sich um und sagte auf Hebräisch zu ihm: Rabbuni!, das heißt: Meister. Jesus sagte zu ihr: Halte mich nicht fest; denn ich bin noch nicht zum Vater hinaufgegangen. Geh aber zu meinen Brüdern und sag ihnen: Ich gehe hinauf zu meinem Vater und eurem Vater, zu meinem Gott und eurem Gott.

Maria von Magdala kam zu den Jüngern und verkündete ihnen: Ich habe den Herrn gesehen. Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte.

Joh 20

1) Freu dich, du Himmelskönigin!
Freu dich, Maria, Maria!
Freu dich, das Leid ist alles hin.
Bitt Gott für uns, Maria!
Halleluja, Halleluja!

2) Den du zu tragen würdig warst,
freu dich, Maria, Maria!
der hat uns allesamt erlöst.
Bitt Gott für uns, Maria!
Halleluja, Halleluja!

3) Christ ist erstanden von dem Tod,
freu dich, Maria, Maria!
wie es gesagt der wahre Gott.
Bitt Gott für uns, Maria!
Halleluja, Halleluja!

4) Bitt Gott für uns, o Jungfrau schön,
freu dich, Maria, Maria!
dass wir mit Christus auferstehn.
Bitt Gott für uns, Maria!
Halleluja, Halleluja!